



Wie Sie uns erreichen können

Das Team der hauptamtlichen Koordinatorinnen und Koordinatoren des Ambulanten Malteser Hospizdienstes ist für Sie da und beantwortet Ihre Fragen zur Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden.

Besuchen Sie unsere Internetseite unter
 www.malteser-frankfurt.de

Oder Rufen Sie uns an:

 069 94 21 05-56

 Hospizdienst-Frankfurt@malteser.org

Wenn Sie uns eine Nachricht hinterlassen, rufen wir Sie gerne zeitnah zurück.

Beratung und Hausbesuche erfolgen nach telefonischer Vereinbarung von Montag bis Freitag.

Wir freuen uns auf Sie!

Auch mit Ihrer Spende können Sie Gutes tun!

Mit Ihrer Spende:

- tragen Sie zu einer qualifizierten Aus- und Fortbildung der Ehrenamtlichen bei.
- unterstützen Sie unsere Öffentlichkeitsarbeit.
- ermöglichen Sie eine gute Begleitung der Ehrenamtlichen durch das Hauptamt.

Tragen Sie dazu bei, dass kein Mensch allein sterben muss!



Unser Spendenkonto:

Malteser Hilfsdienst e.V. Frankfurt

Pax-Bank eG

IBAN: DE63 3706 0193 4004 4000 33

Swift/BIC: GENODED1PAX

Stichwort: „Ambulanter Malteser Hospizdienst Frankfurt“

Ambulanter Malteser Hospizdienst in Frankfurt

begegnen, beraten, begleiten



Weitere Informationen
finden Sie auch hier!





Das sind wir!

Seit unserer Gründung 2015 beraten und begleiten haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende unseres Ambulanten Hospizdienstes schwerstkranken und sterbende Menschen sowie deren An- und Zugehörige. Aus unserer christlichen Haltung heraus und mit unserer fachlichen Expertise möchten wir dazu beitragen, dass Krankheit, Sterben und Tod wieder in das persönliche und gesellschaftliche Leben integriert werden. Wertvolle Unterstützung erfahren wir dabei von unseren Partnern aus Pflege, Medizin, Sozialdiensten und Seelsorge. Unser gemeinsames Ziel ist es, dass Sie und Ihre An- und Zugehörigen sich auch am Lebensende gut begleitet und beraten fühlen und diese Zeit selbstbestimmt gestalten können.

Das Team des Malteser Hospizdienstes ist für Sie da.

Wir engagieren uns:

- > wertschätzend
- > vertraulich (wir unterliegen der Schweigepflicht)
- > an Ihren Wünschen orientiert
- > konfessionsunabhängig und kultursensibel
- > mehrsprachig
- > gut ausgebildet und regelmäßig fortgebildet
- > kostenfrei

Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns über Ihre Fragen, Wünsche und Vorstellungen!

Wir sind für Sie da, wenn Sie Unterstützung brauchen!



Wir beraten Sie zu allen Fragen der palliativen Lebensgestaltung:

- > zu **verschiedenen Unterstützungsangeboten**, damit Sie sich Zuhause und im Pflegeheim gut begleitet fühlen.
- > zur gesundheitlichen Vorsorgeplanung, z. B. zum Thema **Patientenverfügung**
- > sowie zu allen ethischen Fragen am Lebensende.

Im Vordergrund steht immer ein Mehr an Lebensqualität!



Wir begleiten Sie, um Ihnen ein Stück Normalität und Alltag wieder zurückzugeben

- > indem wir individuell auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse eingehen, Ihnen Zeit und Aufmerksamkeit schenken.
- > indem wir Ihre An- und Zugehörigen entlasten.
- > in Zusammenarbeit mit Pflegediensten, Pflegeheimen, Palliativteams und sozialen Diensten.



Wir sind an Ihrer Seite

- > im gesamten Stadtgebiet Frankfurt.
- > zu Hause.
- > im Pflegeheim.
- > im Krankenhaus.

Ehrenamtliches Engagement ist das Herzstück unseres Hospizdienstes

Werden Sie Wegbegleiterin oder Wegbegleiter und begleiten Sie schwerstkranken Menschen und deren An- und Zugehörige in einer besonderen Lebenssituation. Mit einem Qualifizierungskurs verteilt über ein halbes Jahr mit Selbsterfahrung, themenbezogenen Seminaren, Praxiserfahrungen und Fallbesprechungen bereiten wir Sie auf Ihren ehrenamtlichen Einsatz vor. Nach Abschluss des Qualifizierungskurses erhalten Sie regelmäßige Fortbildungen und Supervisionen. Damit möchten wir Sie in Ihren Begleitungen stärken und Ihnen einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit anderen Wegbegleitenden ermöglichen. Das Team der hauptamtlichen Koordinatorinnen und Koordinatoren ist immer an Ihrer Seite und unterstützt Sie in Ihrer Begleitung!



So erleben unsere Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter die Begleitungen:

„Wir reden nicht bei jedem Treffen über den Tod, aber es schwingt immer mit, wenn wir unsere Lebenswelten vergleichen. Trotzdem lachen wir viel und gerne.“

„In den Begegnungen überraschen mich immer wieder Tugenden wie Dankbarkeit, Geduld und Genügsamkeit, also Tugenden, die sonst im Alltag nur noch selten anzutreffen sind. Über diese Erfahrungen staune ich und spüre, dass ich in diesem Ehrenamt Vorbilder für mein eigenes Leben kennen lerne.“